



An alle an der Lehre der Universität zu Lübeck
Beteiligten und Interessierten

**Referat Qualitäts- und
Organisationsentwicklung**

Dipl.-Psych. Linda Brüheim
Referatsleitung/Qualitätsbeauftragte
Evaluationen
Ratzeburger Allee 160
23562 Lübeck

Tel. +49 451 3101 1200
Fax +49 451 3101 1014

linda.brueheim@uni-luebeck.de
www.uni-luebeck.de

29. Januar 2021

Neujahrsbrief zur Lehre

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

von einem Moment auf den anderen hat das Jahr 2020 mit der Coronapandemie unser gewohntes Leben – auch das Studium – durcheinandergewirbelt. Herausgekommen sind große Belastungen und Anstrengungen: social distancing und Einsamkeit, Sorgen um Ansteckungsgefahren, Studieren und Arbeiten parallel zur Kinderbetreuung. Zugleich wurde ein großer Wurf geleistet: Durch Ihr Engagement um die Digitalisierung von Studium und Lehre, die Einarbeitung in neue Tools und Techniken, die zeitlich und örtlich flexibler machen, konnten die Studiengänge der Universität zu Lübeck in hoher Qualität weitergeführt werden. Zu diesen finden Sie anliegend zwei Übersichten beigelegt (Anlage 1, Kennzahlen zur Lehre 2020; Anlage 2, Informationen der Studiengangsleitungen und -koordinationen). Allen an der Lehre Beteiligten gebührt hierfür große Anerkennung!

Die hohe Studienqualität wurde auch im Rahmen der Akkreditierungsverfahren der Studiengänge Informatik, IT-Sicherheit, Medieninformatik, Entrepreneurship in digitalen Technologien, Medizinische Informatik, Medizinische Ingenieurwissenschaft und Robotik und Autonome Systeme bestätigt. Diese wurden nach neuem Akkreditierungsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Im September wurde für die Begutachtung des Bachelorstudiengangs Hebammenwissenschaft Corona-bedingt zum ersten Mal ein Online-Audit durchgeführt, das durchweg positiv verlief. Wir danken Gunda Darcis herzlich für die Vorbereitung und Begleitung dieser Verfahren sowie allen beteiligten Studiengangsteams!

Auch von internen Stellen gibt es positives Feedback. Erste Rückmeldungen zur Online-Lehre zeigen Ansatzpunkte für die weitere Lehrentwicklung auf (Anlage 3, Blitzumfrage im April 2020; s. auch [Umfrage der Fachschaften](#)). Der universitäre Lehrpreis 2020 würdigt ebenso eine besonders gelungene Online-Veranstaltung. Er geht an Frau Dr. Maria Noftz für das „Blockpraktikum soziale und evidenzbasierte Medizin“. Wir gratulieren sehr herzlich zu dem großen Erfolg! Ohne Verluste bleibt die Lehre



unter Pandemiebedingungen allerdings nicht, denn soziale und gesundheitliche Aspekte des Studiums leiden unter der reinen Bildschirmarbeit. Neben den bewährten „[Notfallkarten](#)“ gibt es daher nun virtuelle [Bewegungspausen](#) („Vitalzeit“), die sehr gut angenommen werden, und [Verhaltenstipps](#) des Arbeitsbereichs Gesundheitsförderung in Studium und Beruf sowie der AG Gesunde Hochschule.

Um die Online-Semester bewältigen zu können, war der Ausbau der Infrastruktur essenziell, insbesondere der beiden Videokonferenz-Systeme Webex und BigBlueButton. Alle Lehr-Services wurden auf Online-Modus umgestellt: Kurse, Leitfäden, Beratungen und die interaktiven Zwischenauswertungen („LiZas“). Auch der Tag der Lehre unter dem Motto „Didaktik in Zeiten von Corona“ in Kooperation mit der TH Lübeck fand online statt: In zwei parallelen Tracks mit 16 Sessions diskutierten im Schnitt jeweils 50-60 Teilnehmende pro Session intensiv über die Erfahrungen im Sommersemester. Für Hybrid- und Präsenzveranstaltungen wurde ein datenschutzkonformer Online-Check-in via Moodle realisiert, um die Kontaktverfolgung im Infektionsfall zu erleichtern. Speziell für den Studienbeginn wurden Landingpages und ein Erstsemester-Moodlekurs aufgebaut sowie ein flächendeckendes Patientenprogramm zum Onboarding eingeführt. Bis zum kommenden Sommersemester soll zudem die Kameraausstattung in Hörsälen ausgebaut werden. Den Teams des IT-Service-Centers und des Dozierenden-Service-Centers gilt großer Dank für diese umfassende Unterstützung!

Zur weiteren Reflexion der Lehre konnten im vergangenen Jahr vier Forschungen aus der Scholarship of Teaching and Learning-Gruppe sowie eine Bachelorarbeit beitragen: Prof. André Mastmeyer (jetzt HS Aalen), Dr. Maria Noftz (Autor*innengruppe AEDiL), Prof. Gunnar Schmidt (TH Lübeck), Anke Timmann und Anna-Sophia von Krauss haben Untersuchungen zum Corona-Semester, zu Mikro-Feedback-Schleifen im Flipped Classroom, zur veranstaltungsübergreifenden Produktentwicklung in der Elektrotechnik, dialogischen Feedbacktools und zum Zusammenhang zwischen Lehrqualitätsmerkmalen und Lernerfolg durchgeführt.¹

Letztgenannte Arbeit verweist auch auf die Bedeutung der Anwesenheit in Lehrveranstaltungen und somit auf unser aller Wunsch für 2021: ein Gelingen der Impfungen gegen Corona und die Möglichkeit, Online-Angebote wieder mit Präsenzlehre zu verknüpfen.

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr gute Gesundheit und Durchhaltevermögen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Ihre Enno Hartmann, Till Tantau, Jürgen Westermann und Linda Brüheim

¹ Autor*innengruppe AEDiL (2021). Corona-Semester reflektiert. Einblicke einer kollaborativen Autoethnographie. Bielefeld: wbv.
Mastmeyer, A. (2021). Transformation des Frontalunterrichts in der Hochschullehre in Flipped-Classroom-Lehre mit Hilfe von Mikro-Feedback-Schleifen. In: U. Fahr, A. Kenner, H. Angenent & A. Eßer-Lüghausen (Hrsg.): *Hochschullehre erforschen!* Wiesbaden: Springer.
Schmidt, G. (2020). „LampAmp“ – Rahmenprojekt zur veranstaltungsübergreifenden Produktentwicklung in der Elektrotechnik. Poster auf der 49. Jahrestagung der dghd, Berlin/online. URL [Stand: 27.01.2020]: <http://daten.elektrotechnik-grundlagen.online/files/PosterLampAmp-V3.pdf>
Timmann, A.*, Weitzel, J.*, Franz-Özdemir, M., Grunert, C., Reimann, J., Sachse, A.-L., Salzmann, S., Weiß, P. & Wessel, K. (i. Vorb.). Dialogische Feedback- und Evaluationsverfahren für die Hochschulentwicklung. In: *Blickpunkt Hochschuldidaktik*. Bielefeld: wbv.
Von Krauss, A.-S., Brüheim, L. & Bunzeck, N. (2020). *Effekte verschiedener Lehrqualitätsmerkmale auf den subjektiven und objektiven studentischen Lernerfolg*. Poster auf der 49. Jahrestagung der dghd, Berlin/online. https://www.dghd2020.de/poster/postersession-3/vonKraussBru_heimBunzeck_dghd2020.pdf

Anhang 1: Kennzahlen¹ für das Studienjahr 2020 (Okt. 19 – Sept. 20)

Basisdaten der Lübecker Studierenden im Studienjahr 2020

| | Bewerbungen | Studierendenzahl ² | Anteil weiblich | Anteil weiblich Bundesvergleich ³ |
|--|-------------------------------|-------------------------------|-----------------|--|
| Biomedical Engineering | 327 | 99 | 39 | 48% |
| Biophysik | ⁴ | 114 | 38% | 56% |
| Entrepreneurship in digitalen Technologien | ⁴ | 44 | 23% | 21% |
| Ergotherapie / Logopädie | ⁴ | 28 | 93% | 79% |
| Gesundheits- und Versorgungswissenschaften | ⁴ | 14 | 100% | 69% |
| Hebammenwissenschaft | 231 | 76 | 100% | 79% |
| Hörakustik und Audiologische Technik | ⁴ | 25 | 32% | 48% |
| Humanmedizin | 5255 ⁵ | 1589 | 67% | 62% |
| Infection Biology | ⁴ | 54 | 78% | 66% |
| Informatik | ⁴ | 348 | 13% | 19% |
| IT-Sicherheit | ⁴ | 152 | 15% | 19% |
| Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften | ⁴ | 160 | 71% | 48% |
| Medieninformatik | ⁴ | 279 | 30% | 34% |
| Medizinische Ernährungswissenschaft | 563 | 218 | 88% | 84% |
| Medizinische Informatik | ⁴ | 164 | 49% | 45% |
| Medizinische Ingenieurwissenschaft | 283 (214 B.Sc. + 69 M.Sc.) | 416 | 49% | 48% |
| Molecular Life Science | 448 (326 B.Sc. + 122 M.Sc.) | 391 | 69% | 59% |
| Pflege | ⁴ | 161 | 83% | 77% |
| Physiotherapie | 331 | 134 | 82% | 79% |
| Psychologie | 2815 (2483 B.Sc. + 332 M.Sc.) | 463 | 86% | 75% |
| Robotik und Autonome Systeme | ⁴ | 206 | 16% | 19% |

Lehrpreise im Studienjahr 2020

- Universitätslehrpreis 2020 unter dem Motto „Theoretische Praxis oder praktische Theorie?!“: Dr. Maria Noftz mit Unterstützung von Louisa Labohm und Team für das Blockpraktikum „Soziale und evidenzbasierte Medizin“
- Lehrpreis Medizin: Dr. rer. nat. Walter Häuser
- Lehrpreis Ergotherapie/Logopädie: Prof. Dr. Katharina Röse
- Lehrpreis Gesundheits- und Versorgungswissenschaften: Borge Kordts
- Lehrpreis Hebammenwissenschaft: Patricia Gruber
- Lehrpreis Pflege: Christine Herr
- Lehrpreis Physiotherapie: Dr. Minettchen Herchenröder
- Walter-Dosch-Preis der MINT-Sektionen für das WiSe19/20: Dr. Jan Haase für die Veranstaltung „Parallelrechnersysteme“
- Walter-Dosch-Preis der MINT-Sektionen für das SoSe20: PD Dr. Hauke Paulsen für die Veranstaltung „Moleküldynamik“
- Heliprof der Fachschaft MINT 2020: Prof. Dr. Phillip Rostalski, PD Dr. Amir Madany Mamlouk für die beste Online-Lehre

¹ Alle Zahlen stammen, sofern nicht anders angegeben, vom Studierenden-Service-Center der Universität zu Lübeck. Für den Kooperationsstudiengang Biomedical Engineering stammen die Daten von der Fachhochschule Lübeck.

² Stichtag: 23.10.2019 (Biomedical Engineering: 07.11.2019)

³ Bundesdurchschnitt der genannten oder vergleichbarer Studiengänge aus Angaben des Statistischen Bundesamtes: Biomedical Engineering, Hörakustik und Audiologische Technik & Medizinische Ingenieurwissenschaften → Gesundheitstechnik; Biophysik → Biotechnologie; Entrepreneurship in digitalen Technologien → Wirtschaftsinformatik; Ergotherapie/Logopädie, Hebammenwissenschaft & Physiotherapie → Nichtärztliche Heilberufe/Therapien; Gesundheits- und Versorgungswissenschaften → Gesundheitswissenschaften/-management; Infection Biology → Biomedizin; IT-Sicherheit & Robotik und Autonome Systeme → Informatik; Molecular Life Science → Biochemie; Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften → Mathematik; Medizinische Ernährungswissenschaften → Ernährungswissenschaften; Pflege → Pflegewissenschaften/-management

⁴ ohne Zulassungsbeschränkung

⁵ Summe aller Quoten und Ortspräferenzen (Quelle: https://hochschulstart.de/fileadmin/user_upload/bew_zv_ws19.pdf)

Abschlussprüfungen, Studiendauer und Verbleibequoten im Studienjahr 2020⁶

| | Auszeichnung (<1,3) | sehr gut (1,3-1,5) | gut (1,6-2,5) | befriedigend (2,6-3,5) | ausreichend (>3,5) | Studiendauer (Ø Semester) | Verbleibequote ⁷ |
|--|------------------------|-----------------------|------------------|---------------------------|-----------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Biomedical Engineering (M.Sc.) | 8% | 21% | 63% | 8% | 0% | 5 | 88% |
| Biophysik (B.Sc.) | 0% | 0% | 60% | 40% | 0% | 7 | 69% |
| Entrepreneurship in digitalen Technologien (M.Sc.) | 8% | 8% | 83% | 0% | 0% | 6 | 78% |
| Hebammenwissenschaft (B.Sc.) | 0% | 0% | 0% | 0% | 0% | 0 | 98% |
| Hörakustik u. Audiologische Technik (M.Sc.) | 27% | 18% | 55% | 0% | 0% | 5 | ⁸ |
| Humanmedizin (StEx) ⁹ | 2% | 9% | 57% | 30% | 1% | 15 | 98% |
| Infection Biology (M.Sc.) | 5% | 15% | 80% | 0% | 0% | 6 | 89% |
| Informatik (B.Sc.) | 0% | 2% | 51% | 46% | 0% | 9 | 81% |
| Informatik (M.Sc.) | 22% | 25% | 53% | 0% | 0% | 6 | 76% |
| IT-Sicherheit (B.Sc.) | 0% | 9% | 55% | 36% | 0% | 7 | 79% |
| Mathematik in Medizin und Lebenswiss. (B.Sc.) | 0% | 0% | 39% | 61% | 0% | 6 | 80% |
| Mathematik in Medizin und Lebenswiss. (M.Sc.) | 28% | 20% | 48% | 4% | 0% | 6 | 81% |
| Medieninformatik (B.Sc.) | 0% | 0% | 42% | 58% | 0% | 8 | 76% |
| Medieninformatik (M.Sc.) | 20% | 20% | 60% | 0% | 0% | 6 | 86% |
| Medizinische Ernährungswissenschaft (B.Sc.) | 4% | 13% | 79% | 4% | 0% | 7 | 84% |
| Medizinische Informatik (B.Sc.) | 0% | 6% | 50% | 44% | 0% | 8 | 80% |
| Medizinische Informatik (M.Sc.) | 11% | 44% | 44% | 0% | 0% | 4 | 77% |
| Medizinische Ingenieurwissenschaft (B.Sc.) | 3% | 3% | 55% | 40% | 0% | 8 | 85% |
| Medizinische Ingenieurwissenschaft (M.Sc.) | 26% | 34% | 40% | 0% | 0% | 6 | 83% |
| Molecular Life Science (B.Sc.) | 4% | 13% | 64% | 18% | 0% | 7 | 81% |
| Molecular Life Science (M.Sc.) | 12% | 26% | 62% | 0% | 0% | 6 | 97% |
| Pflege (B.Sc.) | 0% | 0% | 78% | 22% | 0% | 9 | ⁸ |
| Physiotherapie (B.Sc.) | 0% | 8% | 92% | 0% | 0% | 8 | 86% |
| Psychologie (B.Sc.) | 24% | 49% | 26% | 1% | 0% | 6 | 96% |
| Psychologie (M.Sc.) | 45% | 27% | 18% | 9% | 0% | 5 | 97% |
| Robotik und Autonome Systeme (B.Sc.) | 0% | 11% | 44% | 44% | 0% | 6 | 77% |

⁶ Zu den Studiengängen Ergotherapie/Logopädie und Gesundheits- und Versorgungswissenschaften liegen noch keine Absolventen- und Schwunddaten vor.

⁷ Die Verbleibequoten geben, bezogen auf die ersten vier Semester, den Prozentanteil der Studierenden an, die im Durchschnitt von Semester zu Semester ihr Studium fortsetzen (Daten aus Schwundquotenberechnungen des Referats Hochschulplanung der Universität zu Lübeck aus dem Zeitraum SoSe18-WiSe19/20; Ausnahme: bei Biomedical Engineering eigene Berechnung anhand von Daten der Fachhochschule Lübeck).

⁸ Daten liegen nicht vor.

⁹ Da zum WiSe19/20 für Humanmedizin keine Daten des Studierenden-Service-Centers vorlagen, wurden hierfür Angaben des Referats Studium und Lehre Humanmedizin, basierend auf Daten des Landesprüfungsamtes herangezogen. Eine Gesamtnote wurde nicht gebildet, wenn eine im Ausland abgelegte Prüfung als Erster Abschnitt oder Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung angerechnet worden ist.

Anhang 2: Informationen aus den Studiengängen¹

Biomedical Engineering: Der internationale Master Biomedical Engineering der Universität zu Lübeck und der Technischen Hochschule stand wie alle Studiengänge im Jahr 2020 unerwartet vor großen Herausforderungen. Die Umstellung auf digitale Lehre im Frühjahrslockdown funktionierte technisch und inhaltlich gut, brachte aber sicher – gerade auch für die internationalen Studierenden – einige persönliche Probleme mit sich. Durch die engmaschige Betreuung und intensive Kommunikation aller Beteiligten konnten diese aber in aller Regel gut abgedeckt werden. Das WS 2020 startete zum Teil in Präsenz und auch mit doch unerwartet vielen ausländischen Studierenden und stabiler Bewerbungszahl. Wir hoffen auf ein ruhigeres und „gesundes“ Jahr 2021 für alle.
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Stephan Klein, Studiengangskoordination: Silke Venker

Biophysik: Zum Wintersemester 2020/2021 haben wir 30 Studienanfänger*innen im Bachelorstudiengang und 11 Studierende in Masterstudium Biophysik begrüßt. Es war eine große Herausforderung sowohl für die Studienanfänger*innen als auch für die Dozierenden, deshalb wurden im Studiengang Biophysik zwei Patengruppen installiert. Die Gruppen trafen sich regelmäßig einmal pro Woche, anfangs persönlich und dann ab November in Webex-Räumen. Außerdem fanden themenspezifische Webex-Meetings statt. Wir hoffen sehr, dass wir bald unsere Gepflogenheit, einen lockeren Umtrunk aller Studiengangsmitglieder zum Kennenlernen zu veranstalten, wiederaufnehmen können. Denn wir vermissen sehr die direkte Interaktion und Kommunikation mit den Studierenden.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Christian Hübner, Studiengangskoordination: Dr. Young-Hwa Song

Entrepreneurship in digitalen Technologien: Für alle Studiengänge, so auch für den Studiengang „Entrepreneurship in digitalen Technologien“, war das zurückliegende Jahr kein einfaches. Konnte das Wintersemester 2019/20 noch weitestgehend normal abgeschlossen werden, hat sich ab dem Sommersemester 2020 doch vieles verändert: Man trifft sich nur noch online. Kontakte, die man sonst – insbesondere zum Studienbeginn – in den ersten Vorlesungen im direkten Kontakt zueinander geknüpft hätte, müssen nun online erfolgen. Auch der Aufbau einer Bindung zu ihrer (neuen) Hochschule und den Dozierenden ist nun deutlich schwieriger. Wir hoffen zwar, dass wir im kommenden Jahr wieder zum regulären Ablauf zurückkehren können, nutzen aber bis dahin die neuen Möglichkeiten, um auch weiterhin den höchsten Ansprüchen zu entsprechen. Trotz der Einschränkungen durch Corona konnten wir auch im Jahr 2020 an unserem Credo festhalten, Vorlesungsinhalte mit einem hohen interaktiven Anteil durchzuführen, hochklassige Impulsvorträge externer Gastdozierender in die Vorlesungen einzubinden und zusätzliche (außer)curriculare Workshops anzubieten. So konnten wir unter anderem Referenten von Google oder aber auch einen der Gründer von FlixBus in unseren Vorlesungen begrüßen und Workshops zum sozialen Unternehmer*innentum oder einzelnen Führungsfähigkeiten anbieten. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Reakkreditierung starten nun auch die ersten Studierenden mit der neuen Studiengangsordnung, die eine noch größere Freiheit bei der Wahl der Informatikfächer bietet. Für 2021 werden wir auch unter diesen besonderen Bedingungen weiterhin am Ziel festhalten, das unternehmerische Denken und Handeln der Studierenden zu fördern und die notwendigen Kompetenzen und Grundlagen für den persönlichen und beruflichen Erfolg zu vermitteln – sei es als Entrepreneur oder als Intrapreneur.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Christian Willi Scheiner, Studiengangskoordination: Dr. Stefan Becker

¹ Die Informationen stammen von den jeweiligen Studiengangsleitungen und -koordinationen. Per Mausklick auf den Titel des Studiengangs gelangen sie zu den jeweiligen Webseiten.

Ergotherapie/Logopädie: Der Bachelorstudiengang Ergotherapie/Logopädie konnte zum Wintersemester 2020/21 mit 13 Studierenden seine dritte Kohorte begrüßen und hat damit seine Vollständigkeit erreicht. Studieren ‚unter Corona‘ bedeutete Herausforderungen durch Online-Lehre, eröffnete aber auch neue Chancen. Für ein Studierendenprojekt haben die Dozentinnen ein aktuelles Thema aus der therapeutischen Praxis aufgegriffen und gemeinsam mit Studierenden des 4. Semesters einen Onlinesurvey zur Umsetzbarkeit von Teletherapie in Schleswig-Holstein konzipiert und durchgeführt. Hier brachten die Studierenden Kenntnisse aus einem parallel laufenden Lehrmodul zu Forschungsmethoden direkt in die Entwicklung eines Fragebogens ein. Über 100 Ergotherapeut*innen und Logopäd*innen beteiligten sich an der Umfrage. Prof. Röse konzipierte ein neues Lehrmodul namens „Freiwilliger Dienst in der Gesundheitsversorgung während der SARS-CoV-2-Pandemie“, das neue Möglichkeiten des interdisziplinären Austausches eröffnet und an dem inzwischen Studierende aus den Gesundheitswissenschaften und der Medizin teilnehmen. Wir danken allen Dozierenden und Studierenden für ihr Engagement und ihr Durchhalten im besonderen Studienjahr 2020!

Studiengangsleitung: Prof. Annette Baumgärtner PhD und Prof. Dr. Katharina Röse,
Studiengangskoordination: Saphira Anstett

Gesundheits- und Versorgungswissenschaften: Der Masterstudiengang Gesundheits- und Versorgungswissenschaften startete erstmalig im Wintersemester 2019/2020. Der Studiengang richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in einem Gesundheitsfachberuf. In vier Vertiefungsrichtungen werden die Studierenden befähigt, innovative Versorgungskonzepte zu planen, entwickeln und evaluieren und so zu einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung und -forschung beizutragen. Unsere ersten Studierenden befinden sich mittlerweile im dritten Semester und beginnen im kommenden Sommersemester mit ihren Masterarbeiten. In diesem Wintersemester konnten wir unsere zweite Kohorte begrüßen. Wir bedanken uns bei allen Studierenden und Dozierenden und wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Matthias Bethge, Studiengangskoordination: Annika Sternberg

Hebammenwissenschaft: 2020 stand für die Hebammen ebenso wie für alle anderen Studiengänge unter dem Eindruck der Pandemie. Alle Mitarbeiterinnen haben schnell und außerordentlich kreativ daran mitgewirkt, unser zutiefst praktisches Fach online zu vermitteln. Auch unser erstes Staatsexamen fand unter entsprechend erschwerten Bedingungen statt; letzten Endes haben aber alle Kandidatinnen bestanden und so konnten 18 neue Kolleginnen als frisch examinierte Hebammen in die Arbeitswelt entlassen werden. Erfreulicherweise sind alle weiter dabei und planen, ihren Bachelorabschluss ebenfalls noch bei uns zu erwerben- in dem alten Modellstudiengang keine Selbstverständlichkeit! Auch die Kursbabys werden zu gegebener Zeit ihre Mütter noch beim Examen begleiten, so dass wir uns dann über den Abschluss einer kompletten Kohorte freuen können. Wir schauen nun hoffnungsvoll auf unsere Reakkreditierung und werden dann zum WiSe2021 mit dem neuen Curriculum antreten; die Bewerbungszahlen sind bereits jetzt zahlreich. Im April 2020 konnte die Hebammenwissenschaft ihr erstes großes Forschungsprojekt aus Landesmitteln einwerben, das "NesT" (Natürlich, evidenzbasiert und sicher im Team)- ein interprofessionelles geburtshilfliches Projekt in Patientenversorgung, Forschung und Lehre. Der Start verschiebt sich- pandemiebedingt- zwar leider auf 2021, dann aber mit umso mehr Schwung!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Christiane Schwarz, Studiengangskoordination: Nele Stejskal

Hörakustik und Audiologische Technik: Mit 14 neuen Studierenden ist der Masterstudiengang Hörakustik und Audiologische Technik im Wintersemester 20/21 erfolgreich ins vierte Jahr seines Bestehens gestartet. Wir freuen uns, den Studierenden in diesem Studiengang, der in Kooperation

mit der Technischen Hochschule Lübeck und mit Unterstützung der Akademie für Hörakustik, des Deutschen Hörgeräte Instituts und der Musikhochschule Lübeck angeboten wird, seit diesem Semester weitere Wahlpflichtfächer anbieten zu können. Dazu gehört neben Medizinischer Bildung das neue Fach Akustische Messtechnik und Simulation, welches von Herrn Dr. Florian Denk vom Deutschen Hörgeräte Institut angeboten wird. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Dozierenden und Studierenden des Studiengangs für die aktive Zusammenarbeit bedanken und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2021.

Studiengangsleitung: Prof. Dr.-Ing. Alfred Mertins, Studiengangskoordination: Christine Droigk

Humanmedizin: Zum Wintersemester konnten wir 191 ‚Erstis‘ im Audimax begrüßen und die Studierenden des 5. Semesters nahmen an der ‚Einführung in den klinischen Studienabschnitt‘ teil. Einige Lehrveranstaltungen und der Patientenunterricht konnten eingeschränkt unter Hygienebedingungen stattfinden – wir danken allen Beteiligten für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Seit dem 1. März 2020 kümmert sich Vinca Weber um die Bereiche Praktisches Jahr, Staatsexamen M3 und Bescheinigungswesen. Derzeit findet ein intensiver Austausch zum Referentenentwurf für die neue Approbationsordnung statt.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Jürgen Westermann, Studiengangskoordination: Dr. Karen Sievers

Infection Biology: Der erste 100% englisch-sprachige Studiengang der Universität, Ergebnis einer langjährigen Kooperation zwischen UzL und FZ-Borstel, erfreut sich einer anhaltenden Beliebtheit, besonders bei Studierenden aus südlichen Ländern, wo Infektionskrankheiten weiterhin ein großes gesundheitliches Problem darstellen. Zum WS 2020/2021 wurden 18 neue Bewerber zugelassen. Einige Personen, welche einen Platz angeboten bekommen hatten, berichteten, dass in ihrem Heimatland deutsche Konsulate kein VISA mehr für das Jahr 2020 ausgestellt haben. Die Studienplatzzusage wird für betroffene Personen aufrechterhalten, sie nehmen derzeit an den Online Lehrangeboten der Universität Teil und wir hoffen, sie im Sommersemester 2021 dann doch noch vor Ort begrüßen zu können. An dieser Stelle danken wir allen Dozierenden und Studierenden für Ihr Engagement trotz der erschwerten Umstände.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Ulrich Schaible, Studiengangskoordination: Dr. Jeroen Mesters und Prof. Dr. Stefan Taube

Informatik: Die Pandemie hat in diesem Jahr unseren Präsenzstudienbetrieb massiv eingeschränkt und alle Beteiligten vor neue Aufgaben gestellt. Digitale Lehr- und Lernformen mussten innerhalb kürzester Zeit weiterentwickelt werden und werden in Zukunft größeren Anteil einnehmen. Dennoch ist zu hoffen, dass sehr bald der direkte persönliche Austausch bei wissenschaftlicher Lehre und Forschung, der unsere Studiengänge auszeichnet, wieder möglich sein wird. Digitalisierung, KI und Big Data werden inzwischen von einer breiten Öffentlichkeit wahrgenommen und bieten exzellente Berufschancen für unsere Absolventinnen und Absolventen.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Rüdiger Reischuk, Studiengangskoordination: Dr. Annette Stümpel

IT-Sicherheit: Das Jahr 2020 stand auch im Studiengang IT-Sicherheit im Zeichen der Online-Lehre, die von den Studierenden gut angenommen wurde. Einigen Studierenden gefällt dabei besonders die freiere Zeiteinteilung in der Online-Lehre. Durch vermehrte Beteiligungsmöglichkeiten wurde versucht, den fehlenden persönlichen Kontakt zu Kommilitonen, der für viele Studierende die größte Hürde der Isolation darstellt, aufzufangen. Insbesondere wurden für die Erstsemester organisierte Patengruppen eingeführt. Diese treffen sich einmal pro Woche online und helfen, die typischen Einstiegshürden im Studium zu bewältigen. So wurde auch die Studierendenversammlung dieses Jahr als Hybrid-Veranstaltung mit Studierenden vor Ort und von zu Hause aus durchgeführt. Der

Rückblick auf das erste Jahr im Master IT-Sicherheit fällt mit 17 eingeschriebenen Studierenden ebenfalls positiv aus. Die Teilnahme- und Beteiligungsquote ist trotz COVID sehr hoch, wobei viele zusätzlich durch Jobs, Fallstudien und Projekte eng im ITS eingebunden sind.

Das ITSec CTF-Team SSH@UzL hat beim diesjährigen X-MAS CTF-Wettbewerb als bestes deutsches Team Platz 27 von 1064 erreicht. Zum neuen Jahr hat Ida Bruhns hauptverantwortlich die Studiengangskoordination für IT-Sicherheit übernommen. Wir bedanken uns bei Marc Stelzner für die überragende Arbeit beim Aufbau und Begleitung des jungen Studiengangs sowie die gute Übergabe. Er wird noch einige Zeit weiter unterstützend zur Verfügung stehen."

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Thomas Eisenbarth, Studiengangskoordination: Marc Stelzner und Ida Bruhns

Mathematik in Medizin und Lebenswissenschaften: Derzeit gibt es 64 Studierende im Bachelorstudiengang und 62 Studierende im Masterstudiengang MML. Besonders erfreulich ist die in den letzten Jahren gestiegene Immatrikulationszahl von Studierenden im Masterstudiengang, die ihren Bachelorabschluss an anderen Universitäten erworben haben. Mit großer Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass unser ehemaliger Masterstudent Roland Haase im Januar 2020 für seine am Institute of Mathematics and Image Computing angefertigte Masterarbeit mit dem Professor-Dr.-Werner-Petersen-Preis der Technik 2019 ausgezeichnet wurde. Wir danken allen Dozierenden und Studierenden an dieser Stelle für Ihr Engagement im Studienjahr 2020!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Jürgen Prestin, Studiengangskoordination: PD Dr. Christian Bey

Medieninformatik: Wir begrüßen die neuen Studienanfänger*innen im Bachelor und Master, die sich in diesem besonderen Jahr 2020 neu eingeschrieben haben. Wir freuen uns, dass wir die Corona-Herausforderungen gemeinsam erfolgreich meistern konnten und sind sicher, dass uns die daraus neu gewonnenen Erkenntnisse für die Lehre und Forschung im Studiengang auch in Zukunft begleiten werden. So kann sich die Medieninformatik auch im Jahr 2021 weiterentwickeln und bleibt gleichzeitig ein anspruchsvolles, interdisziplinäres Fach, das vor allem auch von der praktischen Anwendung und Anknüpfung an aktuelle Forschungsthemen lebt. Der EMI-Award, eine der zentralen Veranstaltungen unseres Studiengangs (<https://kurzlink.de/EMI>), wird im Jahr 2021 in einem neuen Format stattfinden. Unter dem Leitthema „Mission M“ werden wir im März mit Projektarbeiten der Studierenden vom Campus in den öffentlichen Raum gehen und an besonderen Orten digitale Mehrwerte sichtbar machen.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Nicole Jochems, Studiengangskoordination: Torben Volkmann

Medizinische Ernährungswissenschaft: Das Jahr 2020 war auch für den Studiengang "Medizinische Ernährungswissenschaft" von der Corona-Pandemie mit den damit verbundenen Einschränkungen geprägt. Die Praktika fanden nur in verringertem Umfang statt und die Vorlesungen und Übungen wurden alle online gehalten. Deshalb freuen wir uns besonders, dass mit "Scientific Writing in Nutritional Medicine" die bestevaluierte Lehrveranstaltung der gesamten Universität zu Lübeck im Sommersemester erneut aus unserem Studiengang stammt. Wir konnten im Wintersemester wieder 65 Erstsemester im Bachelor und 25 Studierende im Master begrüßen. Wir wünschen allen Studierenden und Dozierenden ein erfolgreiches Studienjahr!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Christian Sina, Studiengangskoordination: PD Dr. Karsten Seeger

Medizinische Informatik: Auch in der Medizinischen Informatik stand natürlich das letzte Jahr ganz im Zeichen der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Wir sind froh, dass wir unser Lehrangebot recht schnell weitgehend auf digitale Lehre umstellen konnten und so das Lehrangebot – wenn auch in veränderter Form – vollständig aufrecht erhalten konnten. Das war für Studierende und Dozierende sicher mit viel Arbeit und vielen Mühen verbunden. Auch an dieser

Stelle daher der herzliche Dank an alle Beteiligten für das außergewöhnliche Engagement und die Bereitschaft, sich an diesen veränderten Rahmen anzupassen. Die Corona-Pandemie hat vielen Menschen deutlich gemacht, wie zentral der Einsatz von Methoden der Informatik im Gesundheitswesen und in der Medizin ist. Nicht zuletzt dies hat zu einer hohen Anzahl von Studieninteressierten geführt, so dass die Studierendenzahlen in der Medizinischen Informatik unter der Pandemie erfreulicherweise nicht zurückgegangen sind. Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viel Durchhaltevermögen, die Berufsaussichten in der Medizinischen Informatik sind und bleiben hervorragend.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Heinz Handels, Studiengangskoordination: Dr. Jan-Hinrich Wrage

Medizinische Ingenieurwissenschaft: Das Jahr 2020 wird uns allen sicherlich etwas länger in Erinnerung bleiben. Die abrupte Umstellung auf Online-Lehre hat alle mit vielen Herausforderungen konfrontiert. An dieser Stelle möchten wir daher einmal Danke sagen, für das Engagement, die Geduld und den Biss, mit dem unsere MIW'ler und auch unsere Dozierenden durch dieses Jahr gegangen sind. Auch deshalb konnten wir im Jahr 2020, trotz aller Herausforderungen, 53 Studierende in unserem Bachelor-Studiengang und 35 Studierende in unserem Master-Studiengang MIW begrüßen. Zudem haben 30 Studierende ihr Bachelor-Studium sowie 39 Studierende ihr Master-Studium erfolgreich beendet. Und auch die Akkreditierung unseres Studiengangs konnte erfolgreich bis 2028 erneuert werden. Bereits unter den Vorzeichen der Pandemie fanden Anfang März noch die Studierendentagung und ihre Begleitausstellung, die Recruiticon, statt, für uns jedes Jahr ein Highlight. An der Tagung, die unter anderem von 38 MIW-Studierenden mit ihren Beiträgen aktiv mitgestaltet wurde, haben dabei insgesamt wieder über 80 Studierende teilgenommen. Hinzu kommen zahlreiche Professorinnen und Professoren, Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Instituten sowie zahlreiche Gäste aus Industrie und Wirtschaft, die auch 2020 zu einer gelungenen Studierendentagung beigetragen haben.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Thorsten Buzug, Studiengangskoordination: Christina Debbeler

Molecular Life Science: Corona hat auch in MLS alle Dozierende und Studierende besonders herausgefordert: Im Bachelor sind ca. 40 % Laborpraktika zu absolvieren. Nach dem Lockdown im März mussten die Praktika und -räume so umgestaltet werden, dass die Infektionsgefahr minimiert wurde. Im SoSe war dies bereits bei vielen Praktika gelungen, im WS wurde bereits alle Praktika, wenn auch gekürzt, durchgeführt. Vorlesungen, Übungen und Seminare wurden schnell auf die online-Lehre umgestellt, verbunden mit viel Mehraufwand für unsere Dozierenden! Die Studierenden waren sehr zufrieden, dass sie zwar erschwert, aber dennoch erfolgreich ihr Studium fortsetzen konnten. Sie genossen stets die Präsenz, wobei gerade auch der Austausch mit Dozierenden und Kommiliton*innen, wenn auch mit Abstand und Maske, sehr geschätzt wurde und sehr motivierend war. Im Frühjahr 2021 findet dann auch die zweite Reakkreditierung der MLS-Studiengänge statt. Unser Dank gilt einerseits allen Dozierenden und Mitarbeiter*innen, die diese neue Herausforderung der digitalen Lehre und die Mehrarbeit auf sich genommen haben, andererseits allen Studierenden für die Einhaltung der Corona-Regeln überall! Hier zeigt sich wieder die bestehende erfolgreiche enge Zusammenarbeit auf unserem Campus! Bitte halten Sie alle noch etwas länger durch, damit wir bald wieder normale Studienbedingungen anbieten können!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Enno Hartmann, Studiengangskoordination: Dr. Rosemarie Pulz

Pflege: Der duale Studiengang Pflege an der Universität zu Lübeck schaut auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Infolge der SARS-CoV-2-Pandemie waren die Studierenden und Lehrenden, wie in anderen Studiengängen auch, im Frühjahr 2020 gefordert, sich ad hoc auf das neue Terrain der Online-Lehre zu begeben. Dank großen Engagements und guter Zusammenarbeit aller Beteiligten ist dies rasch und mit Erfolg gelungen, wie die studentischen Rückmeldungen in

den Evaluationen und die Prüfungsergebnisse zeigen. Über 30 Studierende haben im Jahr 2020 erfolgreich ihre staatliche Prüfung für die Erlangung der Berufserlaubnis abgelegt, und weitere über 40 Studierende haben ihr Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen. Parallel dazu wurde eine neue Studiengangsordnung erarbeitet und umgesetzt, die die Vorgaben des zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufgesetzes berücksichtigt. Die adaptierte Studiengangsordnung bedeutet, dass der duale Studiengang Pflege vom Jahrgang 2020 an für den generalistischen Berufsabschluss Pflegefachfrau/Pflegefachmann B. Sc. qualifiziert und die Regelstudienzeit sieben statt der bislang acht Semester beträgt. Darüber hinaus beinhaltet sie eine berufspraktisch breitere Ausbildung sowie eine stärkere zeitliche und inhaltliche Verschränkung von Bachelorabschluss und staatlicher Prüfung für die Berufszulassung. Zum Oktober 2020 konnten sodann 27 Studierende von acht Praxispartnern, darunter zwei neue Partner, ihr duales Pflegestudium an der Universität zu Lübeck nach der neuen Studiengangsordnung aufnehmen. Wir, das Studiengangsteam, wünschen diesen neuen Studierenden wie auch den Pflegestudierenden der anderen Jahrgänge einen erfolgreichen Verlauf ihres Studiums, viele interessante Erkenntnisse und wichtige Entdeckungen für ihren weiteren Lebensweg. Wir danken allen Lehrenden und Partnern für die gelingende Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und sind zuversichtlich, gemeinsam mit ihnen und den Studierenden auch die Herausforderungen des Jahres 2021 erfolgreich zu bewältigen.
Studiengangsleitung: Prof. Dr. Katrin Balzer, Studiengangskoordination: Katrin Hertel

Physiotherapie: Das vergangene Jahr hat uns alle vor unerwartete Herausforderungen gestellt. Wir sind sehr dankbar zu sehen, dass sowohl die Studierenden als auch die Dozierenden die neue Situation mit Neugier, Engagement und insgesamt sehr optimistisch gemeistert haben. Die Herausforderungen brachten auch neue Errungenschaften wie z.B. einen guten digitalen Austausch und aufgezeichnete Inhalte zum Nachlernen. Und wir freuen uns sehr, dass trotz der Pandemie auch in diesem Jahr einem erfolgreichen Staatsexamen nichts im Wege stand. Etwas ganz Besonderes war das Jahr 2020 für den Studiengang Physiotherapie auch, weil unsere ersten Studierenden erfolgreich ihre Bachelorarbeiten abgeschlossen haben und die ersten Urkunden überreicht werden konnten. Wir wünschen allen Studierenden für das kommende Studienjahr viel Erfolg! Bei allen Dozierenden und Praxispartnern möchten wir uns für Ihr Engagement bedanken und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Kerstin Lüdtkke, Studiengangskoordination: Dr. Annette Bretin u. Christina Bienert, MPH (bd. in Elternzeit), Anne Brust M.Sc. und Annika Schwarz M.Sc

Psychologie: Das zurückliegende Jahr 2020 hat nicht nur den Studiengang Psychologie vor besondere Herausforderungen gestellt und gleichzeitig auch wieder wichtige und zukunftsweisende Veränderungen mit sich gebracht. Die Berufung von Professorin Corinna Peifer auf die Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie ergänzt die Lehre im Studiengang Psychologie sowie die psychologische Forschung des Instituts ganz hervorragend. Mit der Ausschreibung der Professur für Differentielle- und Persönlichkeitspsychologie läuft aktuell die Nachbesetzung des ausgeschiedenen Professors John Rauthmann. Das Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung ist zum 1.9.2020 in Kraft getreten. Der bisherige „klassische“ Bachelorstudiengang Psychologie ist seit dem aktuellen Wintersemester ersetzt durch den neuen „polyvalenten“ Bachelorstudiengang. Dieser bildet zusammen mit dem jetzt neu zu akkreditierenden Masterstudiengang Psychologie – Klinische Psychologie und Psychotherapie den zukünftigen Ausbildungsweg für Psychotherapeut*innen. Gleichzeitig bringt das Institut für Psychologie noch einen weiteren, breitbandig konzipierten Masterstudiengang Psychologie mit dem Schwerpunkt Cognitive Systems auf den Weg. Mit beiden Studiengängen wird so die ganze Vielfalt der psychologischen Berufs- und Karrierewege unterstützt. Wir freuen uns darüber, dass

auch in Zeiten von Corona der Unterricht ohne Ausfälle stattgefunden hat und danken an dieser Stelle allen am Studiengang Beteiligten für ihr kontinuierliches großes Engagement und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Studienjahr!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Nico Bunzeck, Studiengangskoordination: Michaela Haller

Robotik und Autonome Systeme: Der Studiengang Robotik und Autonome Systeme (RAS) kann auch in diesem besonderen und herausfordernden Jahr auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken und zählt im aktuellen Wintersemester 2020 bereits 157 Studierende im Bachelor-Studiengang und 68 Studierende aus den verschiedensten Ländern im englischsprachigen Master-Studiengang. Dies verdanken wir nicht zuletzt auch Ihnen, liebe RAS-Studierende, die sich wie in den letzten Jahren mit Verbesserungsvorschlägen oder auch Lob und Werbung aktiv in die Entwicklung unseres Studienangebots einbringen. Vielen Dank!

Der direkte Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden ist etwas Besonderes und konnte trotz der Corona-Pandemie größtenteils, wenngleich in anderer, digitaler Form aufrecht erhalten werden. Im kommenden Jahr stehen wieder zahlreiche spannende Veranstaltungen auf dem Programm, die wir nicht nur für die Weiterbildung, sondern auch für die Erhaltung des ohnehin schon sehr guten Zusammenhalts organisieren. Wir danken allen, die diesen zukunftsorientierten Studiengang tatkräftig unterstützen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in 2021!

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Philipp Rostalski, Studiengangskoordination: Dr.-Ing. Kristian Ehlers

Anhang 3: Blitzumfrage zur Online-Lehre unter Corona

Beauftragt durch die Präsidentin hat die koordinierende Studiengangsleitung im April 2020 eine Blitzumfrage unter den Studierenden und Lehrenden der Universität zu Lübeck durchgeführt. Diese wurde durch das Referat Qualitäts- und Organisationsentwicklung qualitativ ausgewertet. Die Fragen lauteten:

- Welche ersten Erfahrungen zeigen sich zu Möglichkeiten und Erfolg der Online-Lehre im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen?
- Welches sind besonders interessante und spannende Momente in der Durchführung solcher Veranstaltungen?
- Worauf reagieren die Studierenden ausgesprochen gut, worauf eher nicht?
- Fließen auch Anregungen der Studierenden in die Durchführung der Veranstaltungen ein?

An der Umfrage beteiligten sich $n = 29$ Personen. Die qualitativen Rückmeldungen wurden in einem Kategoriensystem erfasst. Anliegende Tabellen gibt einen Überblick der dabei genannten förderlichen und hinderlichen Aspekte. Neben diesen spezifischen Rückmeldungen wurde am häufigsten Dank bzw. allgemeines Lob für die Online-Lehre zurückgemeldet. Vorteile wurden in der freieren Zeiteinteilung und einer niedrigeren Hemmschwelle für Beteiligung gesehen, Nachteile vor allem in fehlenden praktischen Lernerfahrungen und sozialen Aspekten des Studiums.

"Ich muss sagen, dass ich echt begeistert war von den ganzen Videos und den interaktiven Aufgaben. Mir hat es Spaß gemacht an den Umfragen teilzunehmen."

„kein ‚Abschalten‘ durch Trennung Lernen/ Zuhause“

"Ich habe die Sessions außerdem aufgezeichnet mit einer Screen-Recording-Software, was die Studierenden auch begeistert, da sie sich die Vorlesung dann immer wieder ansehen können."

| Förderliche Aspekte | | Hinderliche Aspekte | |
|---------------------|---|---------------------|--|
| 1 | (inter)aktive Elemente (z. B. Arbeitsgruppen, Umfragen, Antwortmöglichkeiten, Chat, E-Mails mit Fragen) | 1 | Probleme mit zu geringer Lautstärke von Videoaufzeichnungen |
| 2 | (vorab) Aufzeichnung von Veranstaltungen | 2 | Bandbreitenprobleme |
| 3 | gute technische Infrastruktur | 3 | kurze Bearbeitungszeit für Übungsaufgaben |
| 4 | positive Haltung der Beteiligten (z. B. Engagement, Kreativität, Geduld, Offenheit für Feedback) | 4 | fehlende didaktische Begleitung/alleiniges Durcharbeiten von Skripten/Folien |
| 5 | zusätzliche Tools (z. B. Kahoot, Arsnova) | 5 | lange Dauer eines Online-Seminars |
| 6 | Video und Audio (statt nur Audiomitschnitte) | 6 | Überlastung der Netze |
| 7 | gute, schnelle Organisation | 7 | fehlendes Feedback (Mikrofone und Kameras aus) |
| 8 | Pausen zum Nachdenken, Rekapitulieren und Beantworten der Fragen | 8 | fehlende Möglichkeit der kostenlosen Ausleihe von Büchern/ebooks |
| 9 | Moodle als Online-Lehr-Lernplattform | 9 | nicht funktionierende Umfrage Arsnova |
| 10 | Hochladen der Folien | 10 | unnötige Wartezeiten |
| 11 | Fragestunden | 11 | Komplexität der Nutzung technischer Tools |
| 12 | Vorlaufzeit für die Kursplanung | 12 | unkorrigierte inhaltliche Fehler in Videoaufzeichnungen |
| 13 | Youtube-Nutzung für die Lehre | 13 | fehlende Informationen über die Zeitplanung der Kurse |
| 14 | Abwechslungsreichtum der digitalen Lehr-Lernangebote | 14 | fehlende Nutzung von Adobe Connect (anstelle von Webex) |
| 15 | Onlinepräparatekasten | 15 | fehlende Entscheidung zum weiteren Semesterverlauf |
| 16 | Remote-Laborversuche | 16 | Probleme beim Medieneinsatz |
| 17 | Einbindung Studierender bei der Semester-Zeitplanung | 17 | störende Hintergrundgeräusche aus dem Homeoffice |
| 18 | zeitlich strukturierte Ergänzung des Online-Lernmaterials | | |
| 19 | Angebot von Sprechzeiten | | |

„Die meisten Hörer hatten wegen der geringeren Netzbelastung zwischenzeitlich Mikro und Kamera ausgeschaltet. Damit fehlt das Feedback.“

„Soziale Kontakte bleiben auf der Strecke, jeder studiert viel mehr für sich allein. Würde ich meine Kommilitonen nicht bereits kennen, wären diese jetzt nur Namen in einem Chat für mich.“

"Wenn es als ‚Online-Lehre‘ verstanden wird, dass die Studierenden alleine das Script durcharbeiten, ist das nicht hilfreich."

Bei Anregungen, Fragen und Kritik sowie für die vollständige Auswertung:
 Dipl.-Psych. Linda Brüheim, Tel. 0451-3101 1200, linda.brueheim@uni-luebeck.de
 Katharina Pletz, M.A., Tel. 0451-3101 1206, katharina.pletz@uni-luebeck.de